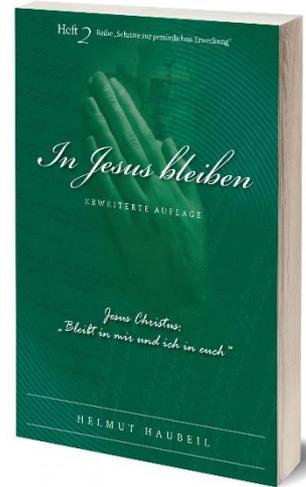


ERWECKUNG SUCHEN



TAG 3 – ÜBERGABE IST DER SCHLÜSSEL

„Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ (RÖMER 12,1)

Mein Weg

Ich war 36 Jahre alt, Geschäftsmann, als ein Freund, der Pastor war, im Alter von 41 Jahren plötzlich verstarb. Dieses Ereignis löste bei mir die Frage aus: Was wäre, wenn Gott mich als Pastor berufen würde? Ich wollte unter keinen Umständen Pastor werden. Eine ganze Woche lang kämpfte und verhandelte Ich mit Gott - morgens, mittags und abends. Ich erklärte ihm, wie ich ihm auf andere Weise dienen könnte. Anscheinend hörte er meine Einwände nicht, und als mir irgendwann die Argumente ausgingen und ich an meinem Bett kniete, kam mir ein stiller Gedanke in den Sinn: Gott liebt dich! Und ich dachte: Ja, das glaube ich. Nach ein paar Minuten führte mich das Vertrauen in Gottes Liebe dazu, mich Gott vollständig zu übergeben. Danach verspürte ich völligen Frieden. Und eineinhalb Jahre später kam Gottes Ruf an mich, Pastor zu werden. Es war seine endlose Liebe und Weisheit, die mir einen ganz anderen Weg zeigte als den, den ich selber vorhatte. Was ich davor als großes Opfer ansah, erwies sich danach als großer Segen. Jetzt sehe ich, dass diese Übergabe große Segnungen in meinem Leben freigesetzt hat. Gott führt jeden auf den für ihn besten Weg.

Übergabe - warum?

Wie Garrie F. Williams in seinem Buch "Erfülltsein vom Heiligen Geist - Wie erfahren wir das?" Seite 78 schreibt: „Völlige Übergabe ist der Schlüssel zur Erlösung, zur Wiedergeburt, zum Sieg über Sünde und Versuchung sowie zur Fülle des Heiligen Geistes“. Wir können diese ermutigende Botschaft nicht genug betonen.

So wie ich mich zuerst völlig übergeben musste, bevor Gott mich wirklich gebrauchen konnte, musste auch der Apostel Paulus sein altes Leben und seine Pläne aufgeben, als Gott ihn auf dem Weg nach Damaskus in den Dienst rief. In seinem Brief an die Römer forderte Paulus die Gläubigen später auf, „dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei“ und „gebt euch selbst Gott hin als solche, die tot waren und nun lebendig sind, und eure Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit“ (RÖMER 12,1; 6,13).

Viele haben sich Gott (oft aus Unwissenheit) nicht völlig übergeben, sondern ihr Leben selbst in die Hand genommen. Ihnen fehlt die Kraft des Heiligen Geistes, die das Geschenk ist, das alle anderen Gaben Gottes hervorbringt. „Doch wie jede andere Verheißung auch ist sie an Bedingungen geknüpft. Es gibt viele, die an die Verheißungen des Herrn glauben und vorgeben, sie in Anspruch zu nehmen. Sie sprechen über Christus und über den Heiligen Geist und empfangen dennoch keinerlei Segen. Sie öffnen ihre Seele nicht der göttlichen Wirksamkeit, damit sie geleitet und beherrscht werde.“ (DAS LEBEN JESU, S. 671)

Als Menschen, die nicht vom Neuen geboren sind, also nicht im neuen Leben leben (Joh 3,1-8), widerstrebt es uns, unsere (in Wirklichkeit falsch verstandene) Freiheit aufzugeben, Gottes Wunsch für uns ist Freiheit: „Gott möchte uns heilen, uns befreien. Doch weil dafür eine völlige Umwandlung, eine Erneuerung unserer ganzen Natur notwendig ist, müssen wir uns ihm ganz übergeben.“ (SCHRITTE ZU JESUS, S. 46)

Ein Leben in Sünde ist nicht so frei, wie wir es uns vorstellen. „Jeder Mensch, der sich dem Anspruch Gottes verweigert, wird von einer anderen Macht beherrscht. Er gehört nicht sich selber. Mag er auch von Freiheit reden, in Wirklichkeit lebt er doch in der erniedrigendsten Knechtschaft. Er darf den Glanz der Wahrheit nicht aufnehmen; denn der Teufel beherrscht seinen Geist. Vielleicht schmeichelt er sich damit, der eigenen Urteilskraft zu folgen, tatsächlich aber gehorcht er dem Willen des Fürsten der Finsternis. Christus kam, um die Seele von den Fesseln der Sündenknechtschaft zu erlösen.“ (DAS LEBEN JESU, S. 461)

Was verlieren wir, wenn wir uns Christus übergeben? Er kann uns von der Tyrannei unseres Ichs befreien - von Neid, Groll, Streit, Gier, Sucht, Wut, Stolz, Einbildung, Entmutigung, Minderwertigkeitskomplexen und vielem mehr. Denkt daran, jeder Mensch ist selbst sein größtes Problem. Du bist dein größtes Problem. **„Die innere Wandlung als Folge davon, dass das Herz Christus übergeben wird, verbürgt die höchste Stufe der Freiheit.“** (DAS LEBEN JESU, S. 462)

Ein Töpfer kann nur mit dem Ton arbeiten, den er in seinen Händen hält. Deshalb stellen wir uns Gott zur Verfügung. „Die Übergabe all unserer Kräfte an Gott vereinfacht das Problem des Lebens erheblich. Es erleichtert und verkürzt tausend Kämpfe mit den Leidenschaften des natürlichen Herzens.“ (MY LIFE TODAY, S. 6)

Nur völlige Übergabe führt zu bleibender Freude. „Alle, die Christus beim Wort nehmen und ihm ihre Herzen übergeben, dass er sie bewahre, und ihr Leben, dass er es ordne, werden Ruhe und Frieden finden. Nichts auf der Welt kann sie betrüben, wenn Jesus sie durch seine Gegenwart glücklich macht. Völlige Hingabe verbürgt völligen Frieden.“ (DAS LEBEN JESU, S. 323) Er lädt dich heute ein, diesen völligen Frieden und das Leben in Fülle (Joh 10,10) zu erleben!
Leseempfehlung über Freiheit: Das Leben Jesu, S.461-463 [465-467]

GOTTES WORT BETEN

Mach uns zu Werkzeugen deiner Liebe.

„Auch gebt nicht der Sünde eure Glieder hin als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin als solche, die tot waren und nun lebendig sind, und eure Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit.“ (RÖMER 6,13)

Herr, wir möchten dir jeden Teil unseres Lebens übergeben. Gebrauche uns als Werkzeuge zu deiner Ehre.

Mache unser Leben zu einem Akt der Anbetung.

„Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ (RÖMER 12,1)

Vater, hab Dank, dass du uns eingeladen hast, eine neue Schöpfung zu werden. Zeige uns, wie wir uns dir täglich ohne irgendwelche Einschränkungen übergeben können. Hilf uns, dir in allen Dingen durch deine Stärke nachzufolgen.

Beschütze uns vor dem Bösen.

„Wir wissen: Wer aus Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer aus Gott geboren ist, den bewahrt er und der Böse tastet ihn nicht an.“ (1. JOHANNES 5,18)

Herr, danke, dass du versprochen hast, uns vor dem Bösen zu beschützen, wenn wir uns dir übergeben haben. Führe uns auf deinem Weg zur vollkommenen Freude.

Persönliche Gedanken und Gesprächshilfe

Im Buch, Tag 3:

1. Was bedeutet völlige Hingabe und welche Wirkung hat sie?
2. Vollständige Hingabe ist ein Schlüssel? Welche Segnungen kann ich nur dadurch erhalten?
3. Was sind die fünf Stufen der Hingabe? Nur eine Ebene ist wirklich Hingabe. Welches ist dies?

Im Buch, Tag 4:

4. Was kann jemanden an der Hingabe hindern? Was könnte das bei dir sein?

Unsere Gebetszeit

Kontaktiere deinen Gebetspartner und besprecht das Thema.

Bete mit deinem Gebetspartner ...

Im Buch Tag 3

1. Um ein immer besseres Verständnis, was es bedeutet, durch Glauben errettet zu sein.
2. Dankt Gott, wo ihr schon erfahren durftet, welche Segnungen ihr durch die Hingabe schon erfahren habt.
3. Um ein Leben, in dem der Heilige Geist eure Entscheidungen und Wege lenkt.

Im Buch Tag 4

4. Dass Gott zeigt, welche Dinge im Leben uns vielleicht hindern, sich ihm völliger hinzugeben.
5. Dass Gott Weisheit und Kraft gibt, den eigenen Willen recht zu gebrauchen und ihm den richtigen Stellenwert im Leben gibt.
6. Dass Gott immer mehr Verständnis schenkt und der eigene Verstand ihm aber nicht im Wege steht.

Zusätzliche Hinweise für Gruppenleiter

von Helmut Haubeil

Viele denken, ob die Erwartung von Jesus, unser Leben ganz an ihn hinzugeben, nicht zu hoch sei. Das ist es nicht. Es ist die Haltung der Liebe. Die Liebe gibt sich ganz hin und möchte den Partner ganz haben, um ihn glücklich zu machen. Die

Bibel vergleicht unsere Beziehung zu Jesus mit der Ehe. Niemand würde heiraten, wenn der andere beispielsweise einen Tag in der Woche für einen Dritten aufsparen wollte. Jesus hat sich ganz hingegeben und möchte, dass wir ganz sein sind, um uns für Zeit und Ewigkeit glücklich zu machen. Die Hingabe an Jesus in einem Leben im Heiligen Geist bewirkt unsere Befreiung von der Tyrannei des Egos, sie bewirkt eine Steigerung unserer Fähigkeiten, Gott kann uns eine Mission anvertrauen, wir kommen unter göttliche Führung, unter seinen Schutz und zu einem Leben im „höchsten Freiheitsgrad“ (EGW).

Dieses Thema wird ausführlicher behandelt in:

„In Jesus bleiben“ von Helmut Haubeil

Kapitel 2: Hingabe an Jesus

Verliere ich meinen Willen oder werde ich stärker?

Was kann uns daran hindern?

Welche Segnungen sind damit verbunden?

www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info

Zum Bestellen, Lesen, kostenlosen Download
oder Weiterversand.